

MZ, 19.03.2014

Startschuss für Klimakonferenz

Vertreter von Bernburgs Partnerstädten
treffen sich im portugiesischen Leiria.

VON ALEXANDRA KOCH

BERNBURG/MZ - Heute fällt der Startschuss zur vierten Konferenz mit dem Titel „Climate Partnership - Städtepartner übernehmen Klimaverantwortung“.

Im portugiesischen Leiria werden dazu insgesamt neun Vertreter aus Bernburg dabei sein. Darunter sind Holger Dittrich vom Amt für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung der Stadt Bernburg und Tilo Wechselberger, Verantwortlicher des Verbandes Naturpark „Unteres Saaletal“. Das Partnerschafts-Komitee der Saale-Stadt stellt die Mehrzahl der Teilnehmer, die in Portugal auf Delegationen aus Rheine, dem litauischen Trakai und dem niederländischen Borne treffen werden.

Gemeinsam Ideen zu entwickeln und neue Formen der Kooperation zu finden, sind Ziele des Austausches unter der Regie des Transferzentrums für angepasste Technologien Rheine (TAT).

Die Geschäftsführerin Ursula Schäfer-Rehfeld hatte die Finanzierung des Projektes durch die Europäische Union sowie dem Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit sicher gestellt und Bernburg als langjährige Partnerstadt Rheines mit ins Boot geholt.

Zur heutigen Eröffnungssitzung wird Jorge Moreira da Silva, der portugiesische Minister für Umwelt, Gebietsplanung und Energie erwartet.

Der Erfahrungsaustausch über die Handhabung und Lösung von Problemen ist das Anliegen der Initiative, die Momente der Interaktion in Workshops vorsieht. Die Möglichkeit zum europäischen Vergleich auf lokaler Ebene ist das Besondere des Projektes. Das heißt, dass die Städte vor gleichen Problemen stehen.

Die unterschiedlichsten Städte - von Leiria im Westen Europas, über Borne, Rheine und Bernburg, bis Trakai in Osteuropa - haben so die Möglichkeit, voneinander zu lernen. Beispielsweise konnten in Bernburg einige Erkenntnisse aus dem niederländischen Borne umgesetzt werden, was die Radwege in der Stadt betrifft.

Dabei waren bereits in der Vergangenheit Themen wie Energieeffizienz und Ressourceneinsparung, die „Ver- und Entsorgung von Wasser und Abfall“, sowie „Verkehr und Tourismus“ im Zentrum der Bemühungen, die im Oktober 2012 mit der ersten „KlimaPartnerschafts-Konferenz“ in Bernburg ihren Anfang nahmen.

Vom 24. bis 28. Juni wird in Rheine das fünfte und letzte Treffen organisiert. Bernburgs Oberbürgermeister Henry Schütze hat seine Präsenz da bereits zugesichert. Inhaltlicher Schwerpunkt wird dann „Stadtplanung, Flächenmanagement und Bürgerbeteiligung“ sein.



Weitere Informationen
im Internet unter:

www.climate-partnership.eu